

PP 6 Das Stadtmuseum von Ljubljana (Slowenien)

Projektpartner stellt sich vor: Das Stadtmuseum von Ljubljana

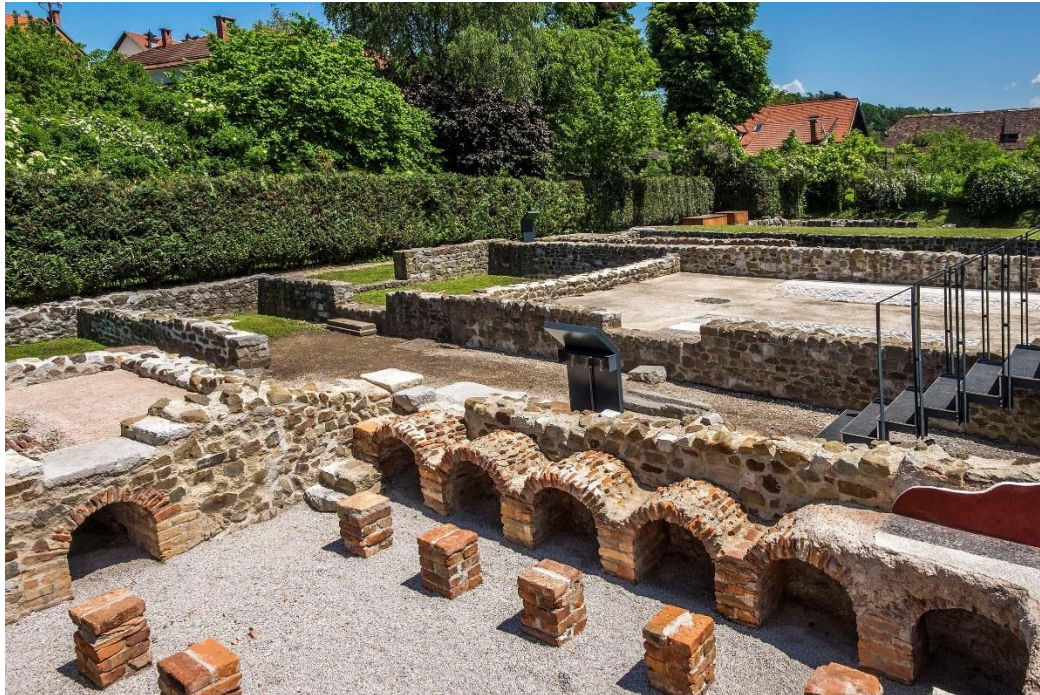
Das Stadtmuseum von Ljubljana ist ein gesellschaftliches und kulturelles Institut, das sich seit mehr als 50 Jahren mit der Geschichte der Stadt befasst. So wie viele andere Museen in Slowenien auch, hat das Stadtmuseum in den letzten 20 Jahren einen bemerkenswerten Fortschritt in Bezug auf die Kommunikation mit den Besuchern sowie die Aufwertung und Förderung der Sammlung verzeichnet. In diesem Sinn ist das Museum ständig bemüht, traditionelle Präsentationsformen wie Ausstellungen durch neue interaktive Ansätze attraktiver und zugänglicher zu machen.



*Abb. 1. Szene einer theatralischen Aufführung vor der antiken Kulisse im Stadtmuseum von Ljubljana
(Quelle: Das Stadtmuseum von Ljubljana)*

Ein wesentlicher Teil der Sammlung des Stadtmuseums ist mit der Geschichte von Emona verbunden. Die Kolonie Iulia Emona – eine römische Siedlung auf dem Gebiet des heutigen Stadtzentrums von Ljubljana – ist prägend für die Entwicklung der slowenischen Hauptstadt. Dabei ist es die Aufgabe des Stadtmuseums, die Überreste der antiken Stadt auszugraben, zu erforschen, zu lagern und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Außerdem betreut das Museum den archäologischen Park Emona. Der Park zählt insgesamt 10 Segmente – 3 archäologische Stätten sowie 7 kleinere monumentale Areale. Zu den archäologischen Stätten gehören das Emona-Haus (Emonska hiša), das seit 1966 die Überreste des ehemaligen Residenz-Gebäudes zeigt, das Frühe Christliche Zentrum mit den Überresten der damaligen römischen

Kulteinrichtung sowie der Teil der südlichen Mauer von Emona, der sich im Stadtbezirk Mirje befindet und entlang dessen ausgegrabene antike Funde exponiert sind.



*Abb. 2. Im archäologischen Park Emona, Ljubljana
(Quelle: Das Stadtmuseum von Ljubljana)*

Alle 10 Segmente des archäologischen Parks Emona sind verbunden durch eine touristische Route „Roman trail of Ljubljana“, wozu auch eine Karte, ein Familie-Guide sowie weiterführende QR-Stationen gehören.



*Abb. 3. Auf der touristischen Route in Ljubljana
(Quelle: Das Stadtmuseum von Ljubljana)*

Einen wichtigen Entwicklungsschub bekam der Park im Lauf des in 2011-2012 von der EU finanzierten Projekts „T-PAS: *Tourist promotion of the archaeological sites along the route Aquileia – Emona – Viminacium*“. Dabei handelte es sich u.a. um die Vorbereitung und integrative Implementierung eines zukunftsorientierten Konservierungs- und Revitalisierungsprogramms. Einen besonderen Wert wurde außerdem auf die Förderung der Kommunikation gelegt. Heutzutage bietet das Stadtmuseum von Ljubljana ein umfassendes Programm, das u.a. thematische Führungen für Hundliebhaber, Ausgrabungsworkshops, kulinarische Experimente, theatralische Darbietungen und vieles mehr.



*Abb. 4. Impressionen eines Kinderprogramms im Stadtmuseum von Ljubljana
(Quelle: Das Stadtmuseum von Ljubljana)*

Weiterführende Informationen sind auf der Internetseite des Stadtmuseums <https://mgml.si/en/city-museum/> zu finden.